

Ressort: Gesundheit

Spahns Organspende-Vorstoß stößt bei Katholiken auf Widerstand

Berlin, 03.09.2018, 12:28 Uhr

GDN - Der Vorstoß von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) für eine Widerspruchslösung bei der Organspende stößt auf Widerstand im Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK). "Man kann die Organspende nicht einfach zur rechtlichen und moralischen Pflicht erklären", sagte ZdK-Präsident Thomas Sternberg dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Dienstagsausgaben).

"Eine Organentnahme ohne vorherige ausdrückliche Zustimmung des Betroffenen ist ein sehr weitgehender Eingriff in die Integrität des Menschen und seines Körpers. Ich habe Zweifel, ob eine Lösung, bei der ein ausdrücklicher Widerspruch des Betroffenen oder seiner Angehörigen erforderlich wäre, um die Organentnahme zu verhindern, ethisch zu vertreten ist." Sternberg sagte, die Organspende an sich sei "ein Akt der christlichen Nächstenliebe". Bisher sei man in Deutschland jedoch immer davon ausgegangen, dass eine Organspende nicht ohne ausdrückliche Zustimmung möglich sein dürfe. "Das Prinzip Freiwilligkeit haben wir immer sehr hochgehalten", so Sternberg weiter. Der ZdK-Präsident sagte, das Thema müsse sorgfältig debattiert werden: "Es geht hier um sehr ernstzunehmende, sehr grundlegende ethische Fragen, die sich nicht im Schnellverfahren beantworten lassen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-111315/spahns-organspende-vorstoss-stoesst-bei-katholiken-auf-widerstand.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com